

bustling hallways

Ein Spiel- und Aktionsprojekt im PROGR_Zentrum für Kulturproduktion von Studierenden der LehrerInnenbildung am IVP NMS



Die Gänge im 1.- 3. Stock des ehemaligen Schulhauses werden durch Aktionen und Performances belebt. Das bereits vorhandene Mobiliar und Material, sowie die Architektur der Gänge bilden den Ausgangspunkt für die einzelnen Aktionen, die in einer Blockwoche entwickelt werden. Tonaufnahmen einer Primarschulklasse begleiten akustisch die einzelnen Aktionen. Das Projekt wird durch den Stiftungsrat des PROGR unterstützt.

Am Donnerstag, 3. Februar 2011 sind Interessierte eingeladen, sich während den Aktionen frei in den Gängen des PROGR zu bewegen. Der Aktionskünstler Norbert Klassen eröffnet den Anlass um 18.30 Uhr, ein Apéro mit Austausch zwischen Studierenden und Gästen findet anschliessend um 20.30 Uhr statt.

Dieses Projekt findet im Rahmen des Profilmoduls Bildnerisches Gestalten im Teilbereich „Spiel und Aktion“ unter der Leitung der Dozentin Kate Burgener statt.

Die Studierenden arbeiten mit Gegenständen, Materialien, Räumen und dem Körper. Dabei vermischen sich in einer prozessorientierten Auseinandersetzung Ideen und Zufälle zu Inszenierungen. Die gestalterischen Umsetzungen knüpfen an die Experimentierfreude von Kindern an. Den Schwerpunkt der Blockwoche bildet die Umsetzung eines kulturellen und öffentlichkeitswirksamen Projektes und bietet den Studierenden die Erfahrung, einen kulturellen Anlass zu planen und durchzuführen.

Letzte Profilwoche 2010: „Nüni Tram“: <http://www.muges.ch/MUGES/BG.html>

Mit bestem Dank an
den Stiftungsrat PROGR

PROGR
ZENTRUM FÜR KULTURPRODUKTION



die Burgergemeinde Bern

Kontext

Das Institut IVP NMS bildet in einem 3-jährigen Bachelor-Studiengang Lehrpersonen der Vorschulstufe (KG) und der Primarstufe (1.- 6. Schuljahr) aus. Es ist der Pädagogischen Hochschule Bern angegliedert. Im letzten Studienjahr haben die Studierenden die Möglichkeit sich in zwei musisch-gestalterischen Fächern zu vertiefen.

